

FORTBILDUNGEN  
2025

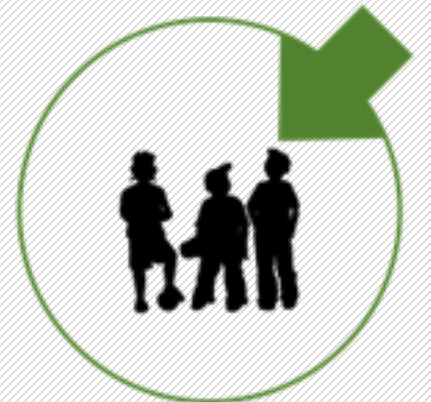
GesundheitsLaden e.V.

 **MÄDCHEN\***  
gesundheitsladen

  
**ABVS**

Anlaufstelle bei Essstörungen

**JUNGEN\***  
IM **BLICK**



# AUF EINEN BLICK

## Fortbildungen Mädchen\*gesundheitsladen

- 28.03.2025 - „Wohin mit meiner Wut?“ – Selbstverletzendes Verhalten von Mädchen\* und jungen\* Frauen
- 03.04.2025 - Let's talk about sex... – Methoden in der sexuellen Bildung mit Mädchen\*
- 16.10.2025 - Mental Health - „Bin ich psychisch krank oder ist es nur die Pubertät?“

## Fortbildung ABAS Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen

- 10.11.2025 - „Was, du hast eine Essstörung? Du bist doch gar nicht so dünn.“

## Fortbildungen Jungen\* im Blick

- 22./23.05.2025 - Männliche\* Gefühlswelten – Impulskontrolle bei Jungen\* und jungen Männern\*
- 28.03.2025 - Was ist „normal“? Herausforderndes Verhalten und sexualisierte Sprache von Jungen\*

## Fortbildung GesundheitsLaden e.V.

- 07.11.2025 - „Jeden Morgen schaffe ich es kaum in die Schule...“ - Depressive Verstimmungen und Depressionen im Jugendalter

GesundheitsLaden e.V.





## FORTBILDUNGEN MÄDCHEN\* GESUNDHEITSLADEN

**„Wohin mit meiner Wut?“ – Selbstverletzendes Verhalten von Mädchen\* und jungen\* Frauen**

Termin: 28. März 2025 09:30- 16:30 Uhr  
Anmeldeschluss: 07. März 2025  
Anmeldungen unter: [info@maedchengesundheitsladen.de](mailto:info@maedchengesundheitsladen.de)  
Kosten: 120,00€ pro teilnehmende Person

### Inhalte:

Pädagog\*innen sind häufig mit Mädchen\* konfrontiert, die sich selbst verletzen und damit in einem erheblichen Maße selbst gefährden. Die Anzahl der Betroffenen wächst seit Jahren stetig an und stellt somit auch andauernde Herausforderungen für die pädagogisch-therapeutische Praxis dar. Im Umgang mit den Betroffenen ist ein sensibles und fachlich fundiertes Umgehen erforderlich. Neben inhaltlichen Inputs wird es Anregungen zum Umgang mit den Betroffenen im pädagogischen Alltag geben sowie Möglichkeiten der Krisenintervention dargestellt.

**Referentin\*:** Dagmar Preiß (Sozialwissenschaftlerin (MA), Systemische Therapeutin und Coach (SG))

# FORTBILDUNGEN MÄDCHEN\*GESUNDHEITSLADEN

## „Let's talk about sex...!“ –

Sexuelle Bildung als wichtiges und schönes Thema in der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\*

**Termin:** 03.04.2025 09:30- 16:30 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 13.03.2025  
**Anmeldungen unter:** [info@maedchengesundheitsladen.de](mailto:info@maedchengesundheitsladen.de)  
**Kosten:** 120,00 € pro teilnehmende Person

### Inhalte:

Die Auseinandersetzung mit den vielseitigen Facetten der eigenen Sexualität gehört für Mädchen\* und junge Frauen\* zu den zentralen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät und Adoleszenz. Sexualität kann sich hierbei für Mädchen\* und junge Frauen\* vielfältig und bunt, aber auch verunsichernd darstellen. Mädchen\* und junge Frauen\* auf diesem Weg zu begleiten und sie darin zu unterstützen, einen selbstbewussten und gelingenden Umgang mit eigenen (körperlichen) Bedürfnissen und der eigenen Sexualität zu entwickeln, ist eine zentrale Aufgabe der Mädchen\*arbeit. Sexuelle Bildung setzt an den Ressourcen der Adressatinnen an, nimmt sie als Expertinnen ihrer selbst ernst, arbeitet nachfrageorientiert sowie empowernd und macht Spaß. Damit dies gut gelingen kann, ist eine eigene klare Haltung der Pädagogin\* gegenüber den vielen Facetten des Themenkomplexes Sexualität sowie sexueller Vielfalt wichtige Voraussetzung. Dies erfordert eine prozessorientierte Selbstreflexion eigener Werte und Ansichten.

Im Rahmen der Fortbildung wird zunächst ein kurzer Input zu den Entwicklungsaufgaben in der Pubertät gegeben. Darauf aufbauend werden Aufgaben der sexuellen Bildung erarbeitet. Der Fokus der Fortbildung liegt auf der Vorstellung und Erprobung konkreter Methoden im Bereich der sexuellen Bildung.

**Referentinnen\*:** Gianna Gentili, Sozialpädagogin (B.A.)  
Kristin Komischke, Dipl. Sozialpädagogin, syst. Therapeutin (DGFS)

## Mental Health - „Bin ich psychisch krank oder ist es nur die Pubertät?“

**Termin:** 16.10.2025 09:30- 16:30 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 25.09.2025  
**Anmeldungen unter:** [info@maedchengesundheitsladen.de](mailto:info@maedchengesundheitsladen.de)  
**Kosten:** 120,00€ pro teilnehmende Person

### Inhalte:

Mentale Gesundheit und Wohlbefinden spielen eine immer wichtigere Rolle. In unserer Berufspraxis erleben wir zunehmend, dass sich Mädchen\* und junge Frauen\* diesbezüglich mit Fragestellungen, Beschwerden und auch Selbstdiagnosen an uns wenden.

Vielfältige Studien belegen, dass vor allem Mädchen\* und junge Frauen\* unter psychischen Belastungen und Erkrankungen leiden - es ist also von besonderer Bedeutung, die Kategorie Geschlecht bewusst in den Blick zu nehmen.

Im Rahmen dieser praxisorientierten Fortbildung werden wir uns sowohl mit geschlechtsbezogenen Herausforderungen und Bewältigungsstrategien - auch in Zeiten sich überlagernder gesellschaftlicher Krisen - beschäftigen als auch der Fragen nachgehen, wie Mädchen\* und junge Frauen\* unterstützt werden können, ihr Leben gesund und kompetent zu gestalten. Hierzu sollen die Teilnehmer\*innen durch die Vermittlung von Grundsätzen und Handlungsmaximen einer mädchen\*bezogenen Gesundheitsförderung, Raum für Selbstreflexion und das Erproben von Methoden für den pädagogischen Alltag befähigt werden.

### Referentinnen\*:

Julia Hirschmüller, Dipl.-Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin  
Kristin Komischke, Dipl. Sozialpädagogin, syst. Therapeutin (DGFS)



# ABVS



Anlaufstelle bei Essstörungen

## FORTBILDUNG ABAS ANLAUF- UND FACHSTELLE BEI ESSSTÖRUNGEN

**„Was, du hast eine Essstörung? Du bist doch gar nicht so dünn.“**

**Termin:** 10.11.2025 9:30 – 16:30 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 20.10.2025  
**Anmeldungen unter:** [info@abas-stuttgart.de](mailto:info@abas-stuttgart.de)  
**Kosten:** 120,00€ pro teilnehmende Person

### **Inhalte:**

Essstörungen - Erkennen, Einordnen und Handlungsoptionen

Essen wird immer mehr zum Lifestyle – der Übergang von verändertem zu gestörtem Essverhalten bis hin zur manifesten Essstörung ist oft fließend. Das Erscheinungsbild einer Essstörung muss nicht offensichtlich sein und dennoch kann bei den Betroffenen ein hoher Leidensdruck bestehen.

Essstörungen zählen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Jugendalter. Ein einschlägiges Fachwissen über das Störungsbild ist daher für Mitarbeiter\*innen in Arbeitsfeldern mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen von hoher Bedeutung.

Unsere eintägige Fortbildung soll eben ein solches Wissen vermitteln. Ziel ist es, für das Thema Essstörungen zu sensibilisieren und eine Sicherheit im Umgang mit betroffenen Jugendlichen zu erlangen. Die Fortbildung vermittelt auch eine genderbezogene Betrachtung auf das Thema „Essstörungen“.

### **Referentinnen\*:**

Marianne Sieler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Oecotrophologin, Systemische Therapeutin

# FORTBILDUNGEN JUNGEN\* IM BLICK

## Männliche\* Gefühlswelten – Impulskontrolle bei Jungen\* und jungen Männern\*

**Termine:** 22.05.2025 | 09:30- 16:30 Uhr  
23.05.2025 | 09:30- 15:30 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 01.05.2025  
**Anmeldungen unter:** [mail@jub-stuttgart.de](mailto:mail@jub-stuttgart.de)  
**Kosten:** 240,00 € pro teilnehmende Person

Neu: Diesmal als  
zweitägige  
Fortbildung!

### Inhalte:

Wir erleben in der alltäglichen Praxis, dass vermehrt Anfragen von Bezugspersonen kommen, die Wutausbrüche und Aggressionen bei Jungen\* thematisieren.

Jungen\* werden in dieser Gesellschaft mit Herausforderungen konfrontiert, welche sie in der Regel gut bewältigt bekommen. Trotzdem fällt es ihnen oft schwer sich mit ihren Gefühlen auseinander zu setzen, oder über diese mit Bezugspersonen zu reden. Gefühle wie Angst, Trauer oder Scham werden auch heute noch als „unmännlich“ wahrgenommen, obwohl sie einen ganz realen Teil der Gefühlswelt von Jungen\* und Männern\* darstellen.

In diesem gesellschaftlichen Paradox entstehen für manche Jungen\* Unsicherheiten und Orientierungsprobleme. Unangenehm erlebte Anspannungszustände kann bei diesen Jungen\* zu impulsiv ausgeführtem Verhalten führen.

In der Fortbildung wollen wir unsere Erfahrungen teilen, wie wir den Jungen\* einen besseren Zugang zu ihren Gefühlen ermöglichen und ihnen damit einen breiteren Verhaltenshorizont anbieten. So können sie sich selbst und unangenehme Situationen möglicherweise besser verstehen und lösen.

Da wir die Fortbildung um einen Tag verlängert haben, können wir in diesem Durchgang noch intensiver auf die Anwendung und Selbsterprobung der verschiedenen Methoden eingehen. Wir erhoffen uns dadurch ihnen einen noch besseren Mehrwert für Ihre Praxis bieten zu können. Die vorgestellten Methoden sind sowohl für die Einzelarbeit, als auch für die Arbeit mit Gruppen geeignet, bzw. müssten vorher modifiziert werden.

**Referenten\*:** Robin Gröger (Sozialpädagoge (BA), Jungen\*arbeiter, Systemischer Berater (i.A.))



# FORTBILDUNGEN JUNGEN\* IM BLICK

## Was ist „normal“? Herausforderndes Verhalten und sexualisierte Sprache von Jungen\*

**Termin:** 28.03.2025 | 09:30- 16:30 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 07.03.2025  
**Anmeldungen unter:** [mail@jub-stuttgart.de](mailto:mail@jub-stuttgart.de)  
**Kosten:** 120,00 € pro teilnehmende Person

### Inhalte:

Die Schulzeit ist von Einflüssen geprägt die Kinder nicht immer einordnen oder reflektieren können. Social Media und verschiedene Umweltfaktoren spielen eine entscheidende Rolle in der Kindheit der Peers. Wir als pädagogische Fachkräfte begleiten die Kinder in ihrer Lebenswelt und können sie auch unterstützen.

Neben Selbstreflexion und Haltung, braucht es Methoden und Wissen für einen gelingenden Umgang mit herausforderndem Verhalten und sexualisierter Sprache von Jungen\*. Die gesellschaftliche Haltung gegenüber Sexualität und Scham ist geprägt von Normen und nimmt Einfluss auf die Sozialisation von Fachkräften und Jungen\*. Auch dies gilt zu berücksichtigen, wenn wir als Fachkräfte im professionellen Kontext mit unserer Zielgruppe arbeiten. Neben dem Austausch über Handlungsstrategien nehmen wir in dieser Fortbildung Bezug auf unterschiedliche Lebenswelten und wie diese Einfluss auf den Umgang in unserer Arbeit haben können.

### Referenten:

Johannes Bayer: Sozialpädagoge (B.A.); Systemischer Berater (SG); Systemischer Therapeut (i.A.)  
Niklas Hartmann: Jugend- und Heimerzieher



# FORTBILDUNG GESUNDHEITSLADEN E.V.

## „Jeden Morgen schaffe ich es kaum in die Schule...“- Depressive Verstimmungen und Depressionen im Jugendalter

Termin: 07.11.2025 | 09:30- 16:30 Uhr  
Anmeldeschluss: 26.10.2025  
Anmeldungen unter: [info@gesundheitsladen-stuttgart.de](mailto:info@gesundheitsladen-stuttgart.de)  
Kosten: 120,00 € pro teilnehmende Person

### Inhalte:

Die jetzige Jugendgeneration ist leistungsorientiert, interessiert an gesellschaftlichen Entwicklungen und hat den Anspruch meist „gut drauf zu sein“. Andererseits stellen depressive Verstimmungen und Depressionen bei Mädchen\* und Jungen\* mittlerweile die größte Beeinträchtigung für die psychische Gesundheit im Jugendalter dar.

Wie können pädagogische Fachkräfte darauf reagieren? Was hilft den Mädchen\* und Jungen\* wieder im Alltag anzukommen und ihre Resilienz zu stärken?

Neben inhaltlichen Inputs werden anhand von Praxisbeispielen Anregungen zum professionellen Umgang mit den betroffenen Jugendlichen gegeben sowie Möglichkeiten der Intervention und professionellen Begleitung aufgezeigt.

Referentin\*: Dagmar Preiß (Sozialwissenschaftlerin (MA), Systemische Therapeutin und Coach (SG))

GesundheitsLaden e.V.





# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Allgemeine Anmeldebedingungen:

Anmeldungen bitte per E-Mail an die jeweiligen Einrichtungen:

Mädchen\*gesundheitsladen: [info@maedchengesundheitsladen.de](mailto:info@maedchengesundheitsladen.de)

Jungen\* im Blick: [mail@jub-stuttgart.de](mailto:mail@jub-stuttgart.de)

ABAS: [info@abas-stuttgart.de](mailto:info@abas-stuttgart.de)

GesundheitsLaden e.V.: [info@gesundheitsladen-stuttgart.de](mailto:info@gesundheitsladen-stuttgart.de)

Anmeldeschluss ist jeweils drei Wochen vor der Veranstaltung. Eine Anmeldebestätigung wird mit der Zahlungsaufforderung nach Anmeldeschluss verschickt. Rücktrittsbedingungen (gelten bei allen Begründungen): Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen und ist nur bis Anmeldeschluss kostenfrei möglich. Die Rücktrittskosten danach, vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn betragen 50 %, eine Woche vor Veranstaltungsbeginn betragen diese 60% der Teilnahmegebühr. Es können Ersatzteilnehmer\*innen in Absprache mit der Kontakt- und Informationsstelle benannt werden. Sollte die Fortbildung durch Verschulden der Veranstalterin abgesagt werden müssen, so werden selbstverständlich alle Beiträge zurückerstattet. Unsere Räume sind barrierearm. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie weitere individuelle Unterstützung und/oder Hilfsmittel benötigen. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie im Anschluss an die Fortbildung.

GesundheitsLaden e.V.



**BW-Bank Stuttgart**

**IBAN: DE04 6005 01 01 0002 9633 34**

**BIC: SOLADEST600**



Fon: 0711 305685-20

[info@maedchengesundheitsladen.de](mailto:info@maedchengesundheitsladen.de)

[www.maedchengesundheitsladen.de](http://www.maedchengesundheitsladen.de)



Fon: 0711 305685-30

[mail@jub-stuttgart.de](mailto:mail@jub-stuttgart.de)

[www.jungen-im-blick.de](http://www.jungen-im-blick.de)



Fon: 0711 305685-40

[info@abas-stuttgart-de](mailto:info@abas-stuttgart-de)

[www.abas-stuttgart.de](http://www.abas-stuttgart.de)